

Eine Idee war geboren

Mein Mann und ich fuhren häufig die Würmtalstraße entlang. Mein Mann sagte eines Tages, hier in dem Gebäude, es handelte sich um die Hausnummer 100, müsste man Räumlichkeiten für eine Radiologische Praxis bekommen. Idealer Standort und groß genug. Die Räumlichkeiten waren nur belegt. Einige Monate später lasen wir plötzlich, dass genau diese Räumlichkeiten im Gebäude frei würden. Sofort begannen wir zu eruiieren, wer der Vermieter dieser Räumlichkeiten war und kümmerten uns um einen Besichtigungstermin. Wie erstaunt waren wir, als uns hier Räumlichkeiten über 3 Stockwerke gezeigt wurden, ideal für eine Radiologie mit allen Gerätschaften.

Neben den Räumlichkeiten fehlte uns jetzt ein Architekturbüro für unsere Idee einer Praxis. Diese neue Praxis sollte anders aussehen als alle anderen. Schnell war klar, es sollte sich nicht um eine Umgebung im üblichen Krankenhaus- oder Praxisstil in weis handeln. Im Architektur-Büro mhp fanden wir mit Herrn Huber (Internet: <http://www.mhp-architekten.de>) den idealen Partner für unsere Idee. Passend für unsere Idee war ein Vergleich mit einem Hotel. Ein Hotel hat einen Spa-Bereich, wir eben eine Radiologische Praxis mit allen diagnostischen Gerätschaften. Der Eingangs- und Wartebereich sollte einer Hotellobby entsprechen. Statt Stühlen im Wartebereich eben eine couchartige Bank. Farben und Materialien naturnah, in erdfarben. Der Boden echtes Parkett, Weis sollten nur die Decke und die Türrahmen sein. Das Design sollte sich einer japanischen Optik annähern, dies zeigt sich in den Schiebetüren aller Schränke und dem Design des Wartezimmers mit Holzeinfassungen. Die Wände sollten in allen Bereichen Bilder in beleuchteten Showkästen zieren, die selbst zur Beleuchtung beitragen. Alle Bilder sollten nicht aus Europa stammen, für jeden also ferne Motive darstellen, die nur über weite Reisen erreichbar sind. Unsere Wahl fiel hier auf Polynesien, Afrika und Japan mit seinen besonderen Gärten und Teichanlagen. Nach dem ersten Entwurf von mhp war klar, eine Idee für unsere Praxis in der Würmtalstraße 100 war geboren...

Tja als nächstes stellte sich die Frage, welche Geräte sollten in der Praxis verwendet werden. Klar war, dass uns die Diagnostik dieser Geräte die Befundmöglichkeiten einer Uniklinik geben sollte. Im Bereich des MRT fiel die Wahl schnell auf ein 3 Tesla MRT der Firma Siemens, das Siemens MRT Prisma. Dieses MRT bot uns ungeahnte Möglichkeiten, die derzeit mit keinem anderen MRT möglich waren. Gespräche mit der Firma Siemens mit Herrn Eckmans und Herrn Anderssohn zeigten, dass unsere Wahl auf das richtige MRT gefallen war. Auch die Firma Siemens war sofort von unserer Idee begeistert. Das Siemens MRT Prisma stand bis dato in Europa nur in Unikliniken, in Deutschland in 5 Kliniken und in Bayern überhaupt nirgends. Es war im MRT-Bereich genau dieses Gerät, das uns die gewünschten diagnostischen Möglichkeiten bot, die wir für unser Patienten suchten.

In diesem HighEnd-Bereich fehlte uns jetzt noch eine technische Infrastruktur mit allen Punkten für eine Radiologische Praxis der heutigen Zeit, alles aus einer Hand. Hier fiel unsere Wahl nach einem Besuch während dem Internationalen MRT Symposium in Garmisch auf die Firma Medigration (www.medigration.de). Pax uns RIS aus einer Hand mit modernsten Workstations zur Befundung, perfekte Spracherkennung für die Erstellung der Befunde ohne Schreibkräfte, beste Anbindung für überweisende Ärzte über aktuelle Technologien wie Internet. In Herrn Nagengast und Herrn Ait Larbi fanden wir hier bei Medigration die beste Beratung und Planung für unsere großen Ziele auch in diesem Bereich.



Die Würmtalstr. 100

Unser Empfang in der Würmtalstr. 100



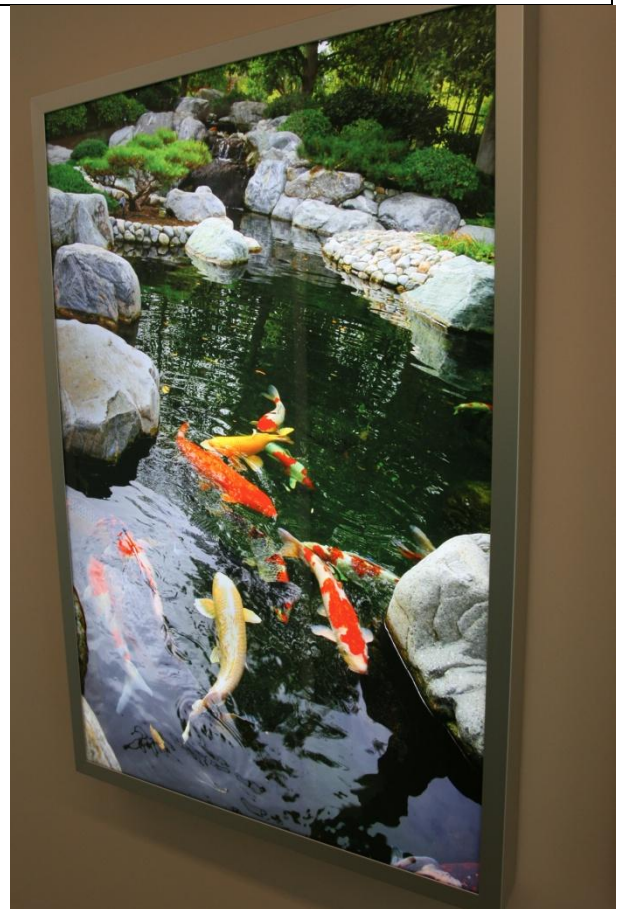
Blick auf unsere Pflanzenecke, Sicht des Patienten beim Betreten der Praxis.

Unser Wartezimmer, mit einem Bild (alle Bilder in Leuchtkästen, dient der Beleuchtung) einer Fischerhütte in Polynesien.



Beleuchtete Bilder hier Themenwelt Afrika.

Blick auf ein beleuchtetes Bild bei den MRT-Umkleiden.

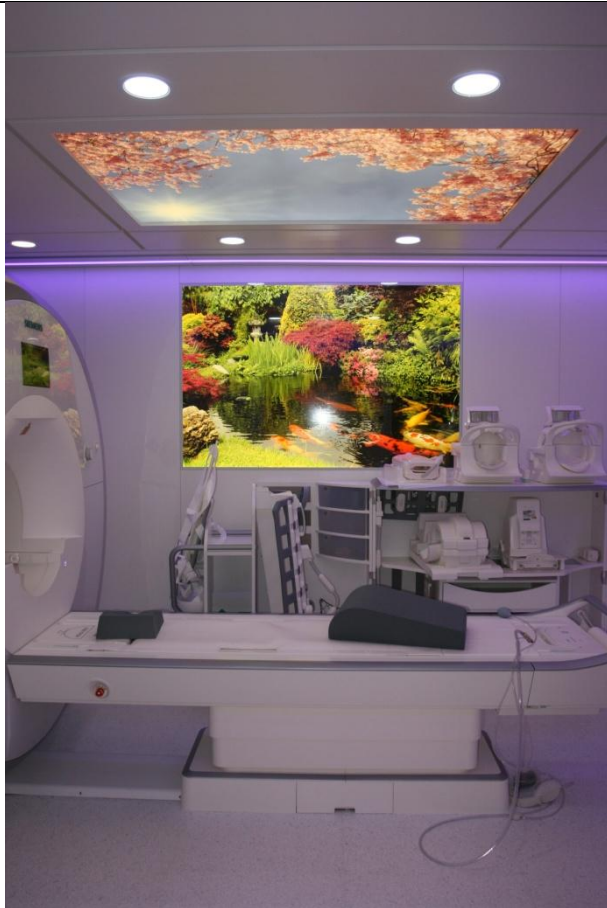




Eines der Arztzimmer

Eines der Arztzimmer.





Unser MRT Prisma im Käfig von Hamaco mit Bildern und farbiger, wechselnder Beleuchtung.

Unser Siemens MRT Prisma



Mehr demnächst...